

Außenhandel im 1. Quartal 2020: Rückgang bei Importen (-6,8%) und Exporten (-5,0%)

Wien, 2020-06-09 – Der Gesamtwert der Einfuhren von Waren lag im Zeitraum **Jänner bis März 2020** laut vorläufiger Ergebnisse von Statistik Austria nominell mit 37,81 Mrd. Euro um 6,8% unter dem Wert des entsprechenden Vorjahreszeitraums, die Ausfuhren von Waren sanken um 5,0% auf 37,23 Mrd. Euro. Das Defizit der Handelsbilanz belief sich auf 0,58 Mrd. Euro, nach 1,34 Mrd. Euro im Vorjahresquartal. Arbeitstäglich bereinigt gingen sowohl die Einfuhren (-6,6%) als auch die Ausfuhren (-5,5%) zurück. Eine allgemeine Abflachung der Exporte sowie der Importe zeigte sich bereits im Jänner bzw. Februar 2020 vor dem Corona-Shutdown in Österreich ab Mitte März 2020.

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Europäische Union ab 2020 ohne Vereinigtes Königreich)** importierte Österreich im 1. Quartal 2020 Waren im Wert von 25,81 Mrd. Euro (-6,1%). Der Wert der in diese Länder exportierten Waren verzeichnete ebenfalls einen Rückgang gegenüber der Vorjahresperiode (-4,6%) und betrug 25,36 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzdefizit mit der Europäischen Union belief sich auf 0,45 Mrd. Euro, nach 0,90 Mrd. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die drei wichtigsten EU-Partnerländer im Export waren im 1. Quartal 2020 Deutschland (-2,9% auf 11,18 Mrd. Euro), Italien (-6,2% auf 2,31 Mrd. Euro) und Frankreich (-14,8% auf 1,86 Mrd. Euro).

Der Außenhandel mit **Drittstaaten** zeigte im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Abnahme sowohl bei den Importen (-8,1% auf 12,01 Mrd. Euro) als auch bei den Exporten (-5,9% auf 11,88 Mrd. Euro). Daraus ergab sich ein Handelsbilanzpassivum mit Drittstaaten von 0,13 Mrd. Euro (siehe Tabelle 1). Exportseitig waren die wertmäßig bedeutendsten Handelspartner die Vereinigten Staaten (-8,2% auf 2,36 Mrd. Euro) und die Schweiz (+6,5% auf 1,99 Mrd. Euro).

Monatsergebnis März 2020: Einfuhren -8,0%, Ausfuhren -5,2%

Im **März 2020** lag der Wert der Einfuhren von Waren bei 12,87 Mrd. Euro, das entspricht einem Rückgang von 8,0% gegenüber März 2019. Die Ausfuhren von Waren beliefen sich auf 12,85 Mrd. Euro (-5,2%). Der Rückgang im ersten Monat des Corona-Shutdowns in Österreich wich damit in beiden Verkehrsrichtungen nicht wesentlich von der generellen Entwicklung im ersten Quartal 2020 ab. Zu berücksichtigen wäre hierbei, dass der genannte Shutdown erst Mitte des Monats erfolgte. Die Handelsbilanz wies ein Passivum in Höhe von 20,93 Mio. Euro auf. Arbeitstäglich bereinigt sanken die Importe um 10,3%, die Exporte gingen um 8,5% zurück.

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich im März 2020 Waren im Wert von 8,73 Mrd. Euro, Waren im Wert von 8,72 Mrd. Euro wurden in diese Länder exportiert. Gegenüber März 2019 gingen sowohl die Intra-EU-Importe (-9,4%) als auch die Intra-EU-Exporte zurück (-3,8%). Dies führte zu einem Handelsbilanzpassivum mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Höhe von 14,18 Mio. Euro.

Die Importe aus **Drittstaaten** beliefen sich im März 2020 auf 4,14 Mrd. Euro und verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,9%; die Extra-EU-Exporte sanken um 7,9% auf 4,13 Mrd. Euro. Die daraus resultierende negative Handelsbilanz mit Drittstaaten lag bei 6,75 Mio. Euro (siehe Tabelle 2).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#). Außenhandelsdaten 2019 in visualisierter Form zeigen der [ITGS.Atlas](#), die interaktiven Treemaps zu [Einfuhr](#) und [Ausfuhr](#) sowie ein [Balkendiagramm](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird. Aufgrund des Brexits wird das Vereinigte Königreich ab dem Berichtsjahr 2020 auch in der Publikation der Außenhandelsstatistik nicht mehr als EU-Mitgliedstaat geführt.

Tabelle 1: Der Außenhandel Österreichs Jänner bis März 2020

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-überschuss (+)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil	
				Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
			in 1.000 Euro		in Prozent		
Insgesamt							
2020*	37.811.958	37.232.052	-579.906	-6,8 (-6,6)**	-5,0 (-5,5)**	100	100
2019*	40.551.134	39.210.985	-1.340.149			100	100
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)***							
2020*	25.805.718	25.355.176	-450.542	-6,1 (-6,2)**	-4,6 (-5,0)**	68,2	68,1
2019*	27.492.417	26.590.311	-902.106			67,8	67,8
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)							
2020*	12.006.240	11.876.876	-129.364	-8,1 (-7,6)**	-5,9 (-6,4)**	31,8	31,9
2019*	13.058.717	12.620.674	-438.043			32,2	32,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. – *) Vorläufige Ergebnisse; **) arbeitstägig bereinigt; ***) Europäische Union ab 2020 ohne Vereinigtes Königreich.

Tabelle 2: Der Außenhandel Österreichs März 2020

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-überschuss (+)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil	
				Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
			in 1.000 Euro		in Prozent		
Insgesamt							
2020*	12.869.533	12.848.603	-20.930	-8,0 (-10,3)**	-5,2 (-8,5)**	100	100
2019*	13.991.863	13.549.233	-442.630			100	100
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)***							
2020*	8.733.888	8.719.709	-14.180	-9,4 (-11,5)**	-3,8 (-7,6)**	67,9	67,9
2019*	9.643.197	9.064.215	-578.982			68,9	66,9
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)							
2020*	4.135.645	4.128.895	-6.750	-4,9 (-7,6)**	-7,9 (-10,4)**	32,1	32,1
2019*	4.348.666	4.485.018	136.352			31,1	33,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. – *) Vorläufige Ergebnisse; **) arbeitstägig bereinigt; ***) Europäische Union ab 2020 ohne Vereinigtes Königreich.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
 Tamara SCHMIDT, Tel.: +43 (1) 71128-7732 bzw. tamara.schmidt@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA